

Vom Oberkommando d. Wehrmacht allen Wehrmachts-
teilen empfohlen! Laut Schreiben vom 15. 8. 1939.

DR. M. H. BLASCHITZ:

Senta

Aus dem Leben eines Sanitätshundes

237 Seiten mit Titelbild, geb. in Leinen mit farbigem Umschlag RM 4.50

„In diesem Buch bietet Dr. Blaschitz dreierlei auf einmal. Zunächst hat er die Lebensgeschichte der Schäferhündin Senta, die als Polizeihund in Düsseldorf und später im Kriege als Sanitätshund außergewöhnlich gute Leistungen vollbrachte, in einem geschickt aufgebauten und klar durchgestalteten Unterhaltungsroman nacherzählt. Sodann verbindet er mit seinen Schilderungen eine Schritt für Schritt mitgehende, im Aufweisen wie im Ausdeuten gleichermaßen feinsinnige seelenkundliche Studie über den Entwicklungsgang des klugen Tieres. Endlich veranschaulicht er, immer beim Beispiel bleibend, die Erziehungs- und Abziehungsmethoden solcher Hunde, die im Polizei- oder Sanitätsdienst tätig mitwirken sollen, und hebt dabei die wirklich zweckentsprechenden Maßnahmen vor den weniger tauglichen gebührend hervor. Das Buch wird alle Tierfreunde, sogar schon tierliebende Kinder, aufs lebhafteste fesseln. Denn Dr. Blaschitz greift bei seinen Darstellungen auf ein umfangreiches Wissen zurück, das theoretisch zuverlässig und praktisch erprobt ist. Die Berichte über die Rettungsarbeiten, die Senta im Kriege verrichtete, bis sie den Opfertod erlitt, kann niemand lesen, ohne von Bewunderung und Ergriffenheit erfüllt zu werden.“

A. Glupe in „Die Zeitschrift der Leihbücherei“.

„Ein Tierbuch von Rang für die ganze Welt!“

Dr. K. Th. Fleischmann, München 22, den 9. 7. 1939



W. Deiters' nationale Buchhandlung, Düsseldorf, Königsallee 96



Der Werberat der deutschen Wirtschaft über
die Platzvorschriften für Anzeigen:

„ . . . Ein großes Hemmnis
der Rationalisierung sind
endlich die Platzvorschriften

. . .

Wenn der Werberat der deutschen Wirtschaft sich
auf Grund der Bedenken der werbungtreibenden
Wirtschaft entschlossen hat, auch jetzt von einer Auf-
hebung der Platzvorschriften abzusehen, so erwartet
er andererseits, daß die Werbungtreibenden den
entsprechenden Verhältnissen sowohl bei der Ertei-
lung neuer als auch bei der Abwicklung bestehender
Aufträge Rechnung tragen werden, indem sie von
den Platzvorschriften abgehen, soweit es nur mög-
lich ist.“ (Aus Wirtschaftswerbung Heft 7/1939)

Wehrerziehung und Schrifttum

von

General der Flieger
von Cöthenhausen

Rede, gehalten anlässlich
der Kundgebung des
Deutschen Buchhandels Kantate 1939
16 S., brosch. RM -.40



1939

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 248, Dienstag, den 24. Oktober 1939